

- 4 Wannental in Reutin, Stadt Lindau.
- 5 Prasberg bei Wangen, BW.
- 6 Heinrich VI. von Schellenberg-Lautrach-Wagegg † 1413. Über ihn Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907, S. 70 (ohne Benützung dieser Urkunde).

158.

1411 Mai 14.

Walther von Königsegg¹ bittet die Äbtissin zu Lindau, die Güter, Zinse, Zehenten und Weingärten zu Rickenbach² und zu Wannental,³ die der «from vest hainrich von Schellenberg»⁴ und er gemeinsam von ihr zu Lehen gehabt haben, die aber jetzt durch Teilung dem Heinrich von Schellenberg zugefallen sind, diesem allein zu verleihen.

Original (Brief) im Hauptstaatsarchiv München, Lindau Stift, Urkunde n. 272. — Papier, 21,2 cm lang × 21,2. — Siegel innen aufgedrückt, rund, 3 cm, grün, Mitte abgefallen, Zweipass ins Schriftband reichend, Umschrift (Ligaturen): . WALT . . O . KVNSEGG — Rückseite: «lechen wanental rikenbach walther von künseg» (15. Jahrh.); «1411 14/5» (Blei, modern); «272» (blau).

- 1 Königsegg, sw. Saulgau, BW.
- 2 Rickenbach bei Lindau.
- 3 Wannental in Reutin, Stadt Lindau.
- 4 Heinrich VI. von Schellenberg. Über ihn Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 70 (ohne Benützung dieser Urkunde).

159.

Werdenberg, 1412, August 6.

Graf Wilhelm von Montfort, Herr zu Tettngang, der die beiden Burgen Schellenberg samt Zubehör am Eschnerberg von seinem Schwiegervater und Schwager, dem Grafen Albrecht von Werdenberg-Heiligenberg, Herrn zu Bludenz und dessen Sohn Hans um 2400 Pfund Heller und 2000 rheinische Gulden, alles Konstanzer Wäh-